

My Hope/Light in the Darkness

Takari

Von YunaAngelHikari

Kapitel 4: Meeting im Hause der Yagami

„Ich glaube wir können anfangen.“, die Digiritter hatten sich, mit Ausnahme von Takeru, wie am Vorabend bereits ausgemacht gleich in der Früh im Hause der Yagamis zusammengefunden. Koushiro wollte schon weiter reden, als er bereits von Iori unterbrochen wurde.

„Sollten wir nicht auf Takeru warten?“

„Nein, wir sollten loslegen Takeru kommt später nach.“, erklärte Yamato sofort.

„Wieso denn das? Hat er etwa vergessen, dass es um meine Hikari geht?“ Daisuke verstand nicht, wie man einem Treffen, bei dem es darum ging, die Suche nach Hikari zu organisieren, einfach fern bleiben konnte.

„Daisuke keine Angst er wird schon noch kommen. Aber meine Mutter hat mich heute mitten in der Nacht angerufen und gefragt, warum mein Bruder niedergeschlagen, um drei Uhr in der früh, von einem Treffen mit Hikari nach Hause kommt und dazu noch Hikaris Digimon dabei hatte. Daraufhin hab ich ihr die Geschichte erzählt und mit ihr ausgemacht, dass sie Takeru hierher fährt, wenn er wach ist.“

„Was soll das, verdammt. Wir haben doch abgemacht, dass wir unseren Eltern nichts sagen. Kriegt Takeru jetzt eine Sonderbehandlung? Hikari wäre doch erst gar nicht verschwunden, wenn...“

„Daisuke beruhige dich. Ja, wir haben abgemacht, dass wir unseren Eltern nichts sagen. Aber mal ehrlich was hättest du bitter deiner Mutter erzählt? Etwa, dass die beiden gestritten haben und Gatomon mit ihm mit ist, um diesen zu trösten?“ Jou versuchte Daisuke etwas zu beruhigen und ignorierte das „mein“ das Daisuke benutzt hatte genau wie die anderen einfach mal. .

„Ja Jou hat Recht und ich glaube, dass du Takeru die Schuld an dem Dilemma gibst, hatten wir gestern auch schon. Das kannst du jetzt aber momentan auch sein lassen. Ist dir gestern nicht aufgefallen, dass Takeru sich nicht mal gewehrt hatte als du ihn beschuldigt und in zusammen geprügelt hast?“, nun hatte sich auch Taichi eingemischt.

„Was willst du mir damit bitte sagen?“, Daisuke verstand nicht was Taichi ihm damit sagen wollte.

„Was Taichi damit sagen will, ist einfach. Takeru gibt sich die Schuld bereits selbst und der Grund, dass er gestern bis um drei Uhr in der früh in ganz Odaiba nach ihr gesucht hat. Das ist auch der Grund, warum ich unserer Mutter gesagt habe, sie soll ihn hier her fahren. Ich würde es meinen Bruder noch zutrauen, dass er alleine in die Digiwelt geht.“, Yamato hoffte, Daisuke mit seinen Erklärungen auf die Sprünge zu helfen.

Dieser schien endlich verstanden zu haben, denn nach Yamatos Erklärung, hatte dieser geschwiegen.

„Wie sehen denn unsere nächsten Pläne aus? Ich nehme nicht an, dass unsere Digimon in der Digiwelt Hikari gefunden haben.“ Sora versuchte zurück zum eigentlichen Thema zu kommen.

Koushiro hängte ein und fing auch gleich an zu erläutern: „Nein, haben sie nicht. Aber wir sind uns alle einig, dass Hikaris Verschwinden mit den Digimons zu tun hat?“ Alle nickten um ihm zu zustimmen, „Ich hab mich gestern auch mit Genai kurzgeschlossen und von ihm erfahren, dass es mehrere Gegenden in der Digiwelt gibt, die eine immense dunkle Energie ausgestrahlt haben. Die Energien verschwinden zwar immer wieder in einem Gebiet, bevor sie in einem anderen Gebiet wieder erscheinen, aber wir sollten uns in den Gebieten mal umsehen. Zumal diese dunkle Energie etwa zur gleichen Zeit aufgetaucht ist, in der Hikari verschwunden ist. Vielleicht etwas später, da der Zeitpunkt von Hikaris Verschwinden nicht ganz festgelegt werden kann.“ Alle hörten Koushiro aufmerksam zu und gaben nur hier und dort ein nicken von sich, „Ich würde sagen wir teilen uns wieder in Zweiergruppen auf und schauen ob wir irgendeinen Hinweis finden. Mit den D-Terminals können wir uns kontaktieren, falls eine Gruppe etwas Auffälliges entdeckt hat, oder Ärger kriegt und Hilfe braucht. Mit den Digivices können wir uns finden. Ich hab eure Digimon zu den Fernseher in den nahe liegenden Gebieten geschickt. Sind alle damit einverstanden?“

Alle stimmten Koushiro mit einem klaren ja zu. Er hatte wie immer wieder glänzende Arbeit geleistet und alle waren froh darum. Wenigstens hatten sie nun einen Plan, denn manche unter ihnen hatten keinen Schimmer, was sie hätten tun können. Aber Koushiro schien bis spät in die Nacht an dem Plan gearbeitet zu haben und wie es schien, war es auch kein Schlechter.

„Danke, Koushiro. Wer geht mit wem in welches Gebiet?“

„Daisuke und Ken gehen gemeinsam in dieses Waldgebiet.“, währen Koushiro sprach wählte er das Gebiet aus und ließ das Tor von Daisuke öffnen bevor die beiden auch schon verschwunden waren, „Miyako und Sora schauen sich dieses Gebiet hier am See an. Mimi und Jou ihr werdet das Gebiet in den Bergen überprüfen.“, auch diese waren schnell verschwunden nachdem Koushiro die jeweiligen Gebiete ausgesucht hatte.

Nun richtete sich Koushiro an Taichi, welcher nach der Gruppeneinteilung gefragt hatte: „Taichi, du und Iori werden das Gebiet in der Wüste genauer untersuchen während Yamato und ich mit Takeru das Gebiet am Meer überprüfen werden, sobald dieser hier ist. Agumon wird noch auf den Weg dorthin sein und bald zu euch stossen“, während Koushiro gesprochen hatte, wählte er das Wüstengebiet aus.

Iori schien sich jedoch an der restlichen Aufteilung zu stören: „Wäre es nicht Sinnvoller, wenn Takeru mit mir unterwegs wäre? Immerhin könnten unsere Digimon im Falle eines Notfalls eine DNA-Digitation vollziehen.“

Koushiro verstand Ioris Einwand und eigentlich war dies zuvor auch sein Plan gewesen aber nachdem was er zuvor von Yamato und Taichi erfahren hatte, hatte er sich umentschieden.

„Nein, du bist mit Taichi unterwegs. Zudem musst du so nicht auf Takeru warten.“

„Ja, komm, Koushiro wird schon seine Gründe haben, dass er die Gruppen so zusammengestellt hat. Lass uns gehen.“

„Wenn ihr meint?“, Iori war zwar noch immer nicht begeistert von der Idee aber entschied sich trotzdem auf Koushiro und Taichi zu hören.

Er nahm sein Digivice aus der Tasche und richtete es auf den Computer, in den er kurz danach verschwand. „So und jetzt mal ehrlich, Koushiro, was ist der Grund warum

du kurzerhand die Gruppeneinteilung geändert hast? Du wolltest Takeru doch vor der Sitzung bestimmt mit Iori in die Digiwelt schicken. Darum ist Agumon auch noch nicht in der Wüste. Was hat dich zum Umdenken bewegt?"

Koushiro schaute sowohl Taichi als auch Yamato an: „Eure beiden Aussagen, dass er niedergeschlagen nach Hause gekommen war und das er sich nicht mal gegen Daisukes Beschuldigungen und Schläge gewehrt hat, machen mir ehrlich gesagt Sorgen. Das ist nicht Normal für ihn. Ich wollte ja eigentlich auch hier bleiben und euer Kontaktmann sein aber-“

„Du glaubst das Patamon nicht digitieren kann, wenn Takeru so neben den Schuhen ist.“, Koushiro musste nicht mehr anfügen Yamato hatte es exakt auf den Punkt gebracht.

„Du machst deinem Wappen alle Ehre, Koushiro. Du denkst einfach an alles. Hikaris Tasche mit ihrem D-Terminal und ihrem Digivice liegen hier auf den Tisch.“ Taichi zeigte auf den Schreibtisch, „Gibt ihm die beiden Sachen vielleicht hilft dies Takeru etwas.“, mit diesen Worten war auch Taichi in die Digiwelt verschwunden.

Kaum war Taichi weg, klingelte es an der Haustüre und Takeru stand gemeinsam mit Patamon und Gatomon vor der Türe, seine Mutter im Schlepptau. Diese Verabschiedete sich auch gleich wieder. Yamato und Koushiro verstanden sofort warum sich Takerus Mutter solche Sorgen gemacht hatte. Niedergeschlagen war eigentlich noch linde Ausgedrückt. Dieser Takeru der vor ihnen stand hatte nichts mit dem gemein, denn sie kannten. Sie hätten ihn am liebsten nicht mit in die Digiwelt genommen aber sie waren sich sicher, dass er damit nicht einverstanden gewesen wäre. Also erklärten sie ihm den Plan. Takeru hörte nur halbherzig zu. Er wäre ja alleine in die Digiwelt gegangen, wenn seine Mutter nicht darauf bestanden hatte, ihn hier her zu bringen, aber zu zeigen, dass er einverstanden war, gab er am Schluss der Erklärung ein „in Ordnung“ von sich. Gleich danach wählte Koushiro ihr eingeteiltes Gebiet aus, währen Yamato Hikaris Digivice und D-Terminal in Takerus Hand drückt. „Taichi hat gesagt ich soll sie dir geben.“

Takeru verstaute die Gegenstände, so dass, er sie nicht Verlieren würde. Irgendwie gab ihm Hikaris Digivice wieder etwas Mut und das war genau dass, was er brauchte. Als alle bereit waren, reisten auch sie in die Digiwelt.

Soooo ich hoffe mal es. Hat euch gefallen. ich hab echt schon 4 Kapitel geschrieben. Ich bin echt von mir selbst überrascht. Ich freuch mich über jedes Feedback. Liebe grüsse